

Meldung über bevorstehendes Eingreifen Japans in Sibirien.

Angebliche Beteiligung Chinas.

London, 29. Februar.

Das Reutersche Bureau meldet: „Morning Post“ erfährt aus Schanghai vom 26. d.: Nach hiesigen Zeitungsmeldungen hat Japan sich entschlossen, zu mobilisieren, um in Sibirien einzugreifen. Man versichert, daß China sich mit vier Divisionen am Vorgehen beteiligen werde.

Vorschlag Japans zu gemeinsamem Vorgehen der Entente in Sibirien.

Von Amerika vorerst nicht angenommen.

New York, 28. Februar.

Wie die Associated Press aus Washington meldet, hat sich Japan an Amerika und die Ententemächte mit dem Vorschlage gewendet, gemeinsame militärische Vorbereitungen in Sibirien zu treffen, um die großen Kriegsvorräte in Wladiwostok und den Stationen der sibirischen Bahn zu retten. Die amtlichen Kreise Washingtons fanden diesen Vorschlag zunächst nicht völlig annehmbar, aber der Meinungsaustrausch wird fortgesetzt und wird vielleicht zu einer Aenderung der Haltung der Regierung führen. Die Japaner meinen, daß die Lage in Sibirien Maßnahmen und selbst eine militärische Aktion von seiten Japans rechtfertige. Die Japaner wären mit einer Beteiligung von amerikanischen und Ententetruppen ganz einverstanden, und die Frage ist nur, ob Japan allein vorgehen darf oder ob eine gemeinsame Unternehmung stattfinden soll.